

19. Februar 2021



Elternbrief

Liebe Eltern,

wie angekündigt, möchte ich Sie am Ende dieser Woche über den aktuellen Stand der schulischen Planungen informieren.

Folgende Themen finden Sie in diesem Brief:

1. Lernferien
2. Rückmeldebogen (Versicherung) nach den Ferien
3. Unterricht nach den Ferien
4. Videokonferenzen
5. Klassenarbeiten

1. Lernferien

Auch in diesen Ferien machen wir Schüler*innen wieder ein Lernangebot. Dieses wird sehr komprimiert in der zweiten Ferienwoche stattfinden. Da die Lerngruppen in ihrer Größe beschränkt sind, können wir nicht einfach eine freie Anmeldung vornehmen, das tut uns leid!

Die Klassenleitungen sprechen die Kinder an, die aus Sicht des Klassenkollegiums einen besonderen Bedarf haben. Diese Kinder erhalten das Lernangebot und müssen über ihre Eltern verbindlich dazu angemeldet werden. Lehnen die Eltern oder Kinder das Angebot ab, werden andere Kinder aus der Klasse angesprochen.

2. Rückmeldebogen (Versicherung) nach den Ferien

Vorausgesetzt, dass wir nach den Ferien mit dem Unterricht vor Ort starten, müssen die Kinder wieder die Versicherung mitbringen, dass sie nicht in einem Risikogebiet waren, bzw. entsprechende Nachweise etc. erbringen. Wir werden uns wieder vor der ersten Stunde an den Eingängen des Schulgeländes diese Versicherung vorzeigen lassen.

Das Schulgelände darf nur nach Vorlage dieser Versicherung betreten werden – ohne das Formular müssen wir Ihre Kinder wieder nach Hause schicken. Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind das Formular mitzugeben. Es ist diesem Brief beigelegt und wird auch auf der Homepage abrufbar sein.

3. Unterricht nach den Ferien

Die Schulbehörde geht davon aus, dass wir nach den Ferien mit dem Präsenzunterricht beginnen werden. **Ob mit vollen Klassen oder als Wechselunterricht – das steht noch nicht fest, und diese Entscheidung wird uns mit Sicherheit erst in den Ferien nach dem 4. März mitgeteilt werden.** Ausschlaggebend für die Entscheidung werden die Infektionslage und die Durchführungsmöglichkeiten von Schnelltests sein. Wie in unserem Konzept festgehalten, haben wir für den Fall des Wechselunterrichts die Wochen in A- und B-Wochen eingeteilt. In diesen Wochen besuchen die Kinder an unterschiedlichen Tagen die Schule (A-Woche: Mo, Di, Fr, B-Woche: Mi, Do). Auf diese Weise erreichen wir eine größtmögliche Streuung der Vierstundenfächer, so dass im besten Fall mindestens einmal in der Woche in einem Vierstundenfach zwei der Unterrichtsstunden vor Ort erteilt werden. Natürlich klappt das nicht in allen Fächern/Klassen.

Bitte schauen Sie unbedingt am Wochenende vor Schulbeginn noch einmal auf die Homepage, um sich über den aktuellen Stand zu informieren.

4. Videokonferenzen

Das Hamburger Schulgesetz ist um den § 98c ergänzt worden. Videokonferenzen sind, wenn sie von der Lehrkraft angesetzt werden, nun für Schüler*innen verpflichtend. Auch kann die Lehrkraft verlangen, dass der Schüler bzw. die Schülerin sich mit der Kamera zu erkennen geben muss. Das dient vor allen Dingen zur Überprüfung der Anwesenheitspflicht oder aber auch bei einer Leistungsüberprüfung, sprich, einem mündlichen Beitrag o.ä.

Wichtig ist dabei das **absolute Verbot von Fotografien oder anderen Aufzeichnungen** der Videokonferenz. Sprechen Sie darüber bitte unbedingt mit Ihren Kindern. Zum Schutz aller Beteiligten muss hier bei Verstößen absolut konsequent vorgegangen werden.

5. Klassenarbeiten

Als Eltern der Klassenstufe 12 wissen Sie es: Die Anzahl der Klausuren wurde reduziert. Wir haben im Verbund sowohl für die Beobachtungs- als auch für die Mittelstufe auch eine Reduktion der Klassenarbeiten geplant, da sich die vorgegebene Anzahl der Arbeiten im verbleibenden Zeitraum kaum realisieren lässt. Diesen Plan würden wir, sofern es nicht anderslautende Vorgaben aus der Schulbehörde gibt, nach den Ferien veröffentlichen.

Liebe Eltern,

es wird nicht langweilig und ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihren Alltag gut bestreiten können. Ich freue mich über das große Interesse und die entsprechend hohe Teilnehmerzahl an Eltern bei den offenen Elternratssitzungen. Das trägt zu einer größeren Transparenz in dieser von Informationen so dicht befüllten Zeit bei.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Christoph Preidt